

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 97 (1979)  
**Heft:** 151

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21  
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich  
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.  
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21  
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an  
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts  
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 151 – 2109

Bern, Montag, 2. Juli 1979  
 Berne, lundi, 2 juillet 1979

97. Jahrgang  
 97<sup>e</sup> année

N° 151 – 2.7.1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

SUISA: Schweizerische Gesellschaft für Urheberrechte an Musik-Aufnahmen und -Sendungen – SUISA: Société suisse de gestion de droits d'auteurs relatifs aux exécutions et émissions de musique – SUISA: Società svizzera per la gestione dei diritti d'autore relativi alle esecuzioni ed emissioni musicali.

Liquidations-Schuldenruf – Liquidation et appel aux créanciers – Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Schuldenruf infolge Fusion.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger.

Ricerca eredi sconosciuti.

Grida per beneficio inventario.

Öffentliches Inventar.

Bénéfice d'inventaire.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Konkurs- und Nachlass-Statistik (Juni 1979) – Statistique des faillites et concordats (juin 1979).

Die EFTA-Länder und Spanien unterzeichnen ein multilaterales Freihandelsabkommen – Les pays de l'AELE et l'Espagne ont signé un accord de libre-échange multilatéral.

Kleinhandelsumsätze im Mai 1979 – Le chiffre d'affaire du commerce de détail au mois de mai 1979.

Die Volkswirtschaft: Auszug aus der Juni-Nummer.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

21. Juni 1979

**Computer Program Products CPP Ltd**, Zweigniederlassung in Zürich 11 (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1978, S. 3701), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Die Firma am Hauptsitz lautet nun ADR Applied Data Research Ltd und die der Zweigniederlassung demzufolge ADR Applied Data Research Ltd.

21. Juni 1979

**Amerint Grundstücks AG**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1977, S. 2334). Dr. Ernst Heer und Friedrich Baumgartner sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie die Prokura von Gertrud Frösch sind erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Sergio Bernasconi, von und in Lugano.

21. Juni 1979

**Kenitex SA**, Zweigniederlassung in Kloten. Unter dieser Firma hat die im Handelsregister von Vevey eingetragene Aktiengesellschaft «Kenitex SA», mit Sitz in Montreux (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1978, S. 1398), in Kloten eine Zweigniederlassung errichtet. Adresse: Thalwiesenstrasse 1. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung, den Vertrieb und den Verkauf von Fassaden-Fertigverputz in der Schweiz, welche die Marke «Kenitex» tragen. Ferner bezweckt sie die Vertretung, die Herstellung und den Verkauf von sämtlichen Produkten und Waren in der Schweiz, welche mit der Bauindustrie im Zusammenhang stehen. Für die Zweigniederlassung zeichnen Jean-Louis Morel, von und in Chardonne, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, und Albert Kempf, von Bülach, in Zürich, mit Einzelprokura.

21. Juni 1979

**Ali AG**, in Kloten (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1979, S. 465). Die Generalversammlung vom 19. 6. 1979 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Import, Export, Vertrieb und Handel mit Zinnsachen, Spielzeugwaren, Geschenkartikeln und ähnlichen Gütern. Die Aktien lauten nun auf den Namen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern.

21. Juni 1979

**ATO Chemie (Schweiz) AG [ATO Chimie (Suisse) SA] [ATO Chimica (Svizzera) SA]**, in Zürich 3, Dölschweg 39, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 8. 6. 1979. Zweck: Herstellung von und Handel mit chemischen Produkten, Nebenprodukten und Derivaten aller Art auf dem schweizerischen Markt, insbesondere die Erforschung von Verfahren und deren industrielle Anwendung, den Erwerb, die Verwertung und Veräusserung von Patenten oder Lizenzen aller Art, die Errichtung, den Erwerb, die Miete, den Betrieb, den Verkauf von Unternehmen und Fabriken aller Art, die Schaffung, den Erwerb, die Miete, die Benutzung von Transportmitteln aller Art auf dem See-, Fluss- oder Landweg, die Einlagerung, den Verkauf und den Gebrauch der obenverhännten Waren, Produkte oder Nebenprodukte; Immobilientransaktionen, Finanztransaktionen, inklusive Darlehen, Vorschüsse oder Kredite an oder von Privatpersonen oder Gesellschaften. Grundkapital: Fr. 500 000, voll liberriert; 5000 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB VR (Verwaltungsrat); 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Arsène Schun, französischer Staatsangehöriger, in Châtoau (F), Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Kurt Huberbühler, von Romanshorn, in Stalikon, und Jean-Pierre Kratzer, von Aeschi bei Spiez, in Hütten; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Juni 1979

**Geillinger AG**, in Elgg, Baukonstruktionen (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1979, S. 382). Die Generalversammlung vom 6. 6. 1979 hat die Fusion mit der «Geillinger Stahlbau AG», in Winterthur, beschlossen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. 12. 1978 gehen im Sinne von Art. 748 OR an die «Geillinger Stahlbau AG» über. Die Geillinger AG ist aufgelöst.

21. Juni 1979

**Geillinger Stahlbau AG**, in Winterthur 2 (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1979, S. 658). Die Generalversammlung vom 6. 6. 1979 hat die Fusion mit der «Geillinger AG», in Elgg, beschlossen und die Statuten geändert. Aktiven und Passiven der «Geillinger AG» gemäss Bilanz per 31. 12. 1978, wonach die Aktiven Fr. 24 690 435.84 und die Passiven Fr. 23 152 896.08 betragen, sind im Sinne von Art. 748 OR an die Geillinger Stahlbau AG übergegangen, und zwar zum Preise von Fr. 1 373 539.76. Durch Ausgabe von 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 3 000 000 auf Fr. 4 000 000 erhöht worden. Es zerfällt nun in 4000 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 846 000 dadurch liberriert worden, dass vom Preise für das übergegangene Vermögen der «Geillinger AG» Fr. 846 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht worden sind. Die Gesellschaft bezweckt nun die Tätigkeit als Ingenieur- und Metallbau-Unternehmung, im besonderen auf dem Gebiete der Metallverarbeitung, des Stahl- und Apparatebaus, des Anlagen- und Generalbaus, der Beratung und Planung.

21. Juni 1979

**Geillinger Stahlbau AG**, Zweigniederlassung in Bülach (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1979, S. 658), mit Hauptsitz in Winterthur. Die Gesellschaft bezweckt nun die Tätigkeit als Ingenieur- und Metallbau-Unternehmung, im besonderen auf dem Gebiete der Metallverarbeitung, des Stahl- und Apparatebaus, des Anlagen- und Generalbaus, der Beratung und Planung.

21. Juni 1979

**SZH Kugelumlaufspindel, GmbH**, in Feuerthalen (SHAB Nr. 300 vom 23. 12. 1975, S. 3407). Die Gesellschafterversammlung vom 12. 6. 1979 hat die Statuten geändert. Neuer Gesellschafter mit einer Stammeinlage von Fr. 7000 ist Johann Rhy, von und in Bolodingen. Das Stammkapital ist somit von Fr. 21 000 auf Fr. 28 000 erhöht worden. Gesellschafter und Geschäftsführer Jules Hallf wohnt nun in Avully.

21. Juni 1979

**Cementia Holding AG**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 109 vom 11. 5. 1979, S. 1529), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Zementunternehmen usw. Die Generalversammlung vom 13. 6. 1979 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 10 000 Inhaberaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von bisher Fr. 8 000 000 auf Fr. 9 000 000, zerlegt in 90 000 Inhaberaktien zu Fr. 100 erhöht worden. Es ist voll liberriert. Ferner sind 8400 auf den Inhaber lautende Partizipationscheine zu Fr. 100 ausgegeben worden. Es bestehen nun 22 500 auf den Inhaber lautende Partizipationscheine zu Fr. 100, welche die statutarisch näher umschriebenen Rechte, die sich auf den Reingewinn, das Liquidationsergebnis und auf den Bezug von neuen Aktien und Partizipationscheinen beziehen, gewährleisten.

21. Juni 1979

**Indufer AG**, in Zürich 1, Vertrieb von und Handel mit Erzeugnissen aus Eisen usw. (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1977, S. 2525). Die Generalversammlung vom 21. 5. 1979 hat die Statuten geändert. VR (Verwaltungsrat); mindestens 3 Mitglieder. Walter Graef und Jean Böhm sind aus dem VR ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

21. Juni 1979

**Neofidaria AG**, in Zürich 1, Treuhandgeschäfte (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1978, S. 1885). Die Unterschriften von François Cand und Pierluigi Guidali sind erloschen. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen: Leonardo Bernasconi; seine Prokura ist erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen: Paolo Lambertini, von Riva San Vitale, in Coldrerio, und Donato Cortesi, von und in Poschiavo; sie zeichnen jedoch nicht mit einem andern Prokuristen.

21. Juni 1979

**Alubox AG**, bisher in Zollikon, Metallwaren (SHAB Nr. 127 vom 4. 6. 1974, S. 1519). Statuten am 29. 5. 1979 geändert. Neuer Sitz: Zürich 8. Adresse: Seefeldstrasse 9, c/o Kosan AG.

21. Juni 1979

**Fernost-Reisen Gubler AG**, in Zürich 11, Reisebüro (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1978, S. 3177). Willy P. Stelzer und Jürg Hefti aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Neues Mitglied des VR und zugleich Präsidentin desselben mit Einzelunterschrift: Hanna Gubler, von Schwarzenberg, in Zürich. Arthur Gubler, Mitglied des VR, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

21. Juni 1979

**ARM Assurances-Revisions und Mandate SA**, in Zürich 1, Versicherungs-Portefeuilles (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1978, S. 3141). Neu hat Einzelprokura: Berta Wehrli, von und in Zürich.

21. Juni 1979

**Hauser Champignon Kulturen AG**, in Gossau (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1977, S. 2037). James Sinden aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen.

21. Juni 1979

**Interbusiness Services SA**, in Zürich 1, Unternehmensberatung (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1978, S. 3906). Die Prokura von Alois N. Bolt ist erloschen.

21. Juni 1979

**Kopynvest SA in Liquidation**, in Zürich 4, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft; Beteiligung an Unternehmen usw. (SHAB Nr. 273 vom 21. 11. 1978, S. 3593). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gemäss Art. 66 Abs. II HRegV von Amtes wegen gelöscht.

21. Juni 1979

**Maggi-Unternehmungen AG**, in Lindau, Beteiligung an Unternehmungen, insbesondere der Nahrungsmittelindustrie (SHAB Nr. 128 vom 5. 6. 1978, S. 1763). Theodor Waldesbühl, dieser infolge Todes, und Eugène Chevalley sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Edmond Annen, von Saanen, in Blonay, und Dr. Peter Helfersrieder, von Basel, in Corseaux.

21. Juni 1979

**Synerga AG**, in Zürich 8, Beratung und Projektierung usw. auf dem Gebiet der technischen Installationen (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1977, S. 1637). Prof. Peter Steiger ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Franz Staub, von und in Zürich.

21. Juni 1979

**Klasag AG**, in Zürich 8, Immobilien (SHAB Nr. 173 vom 27. 7. 1977, S. 2465). Josef Wissmann ist infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied und Präsident des VR mit Einzelunterschrift ist Otto Schmid, von und in Zürich.

21. Juni 1979

**Marti AG Zürich**, in Zürich 11, Ausführung von Bauarbeiten (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1978, S. 645). Die Prokuren von Silvio Merotto und Ottokar Fries sind erloschen.

21. Juni 1979

**Marti AG Zürich, Zweigniederlassung Regensdorf**, in Regensdorf, Ausführung von Bauarbeiten (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1978, S. 645), mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokuren von Silvio Merotto und Ottokar Fries sind erloschen.

















## Es wird vermisst:

Inhaberschuldbrief vom 5. Oktober 1959, im 2. Rang, für Fr. 25 000.- haftend auf Grundbuch Thayngen Nr. 127; Grundeigentümer: Mion Johann, geb. 1912, Ratsteig, Thayngen; Schuldner: Mion Johann, geb. 1912, Ratsteig, Thayngen; Gläubiger: Inhaber.

Der allfällige unbekannt Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen bis 29. Februar 1980 dem Bezirksgericht Reiat vorzulegen, ansonsten der Titel kraftlos erklärt wird. (376)

8200 Schaffhausen, den 19. Februar 1979 Der Bezirksrichter Reiat

## Es werden vermisst:

Schuldbrief Zif. 20, um Fr. 5000.-, datiert 20. Mai 1938 mit Vorgang Fr. 6534.50, haftend auf GB Nr. 738 und 739 Schwyz; Debitor: Gustav Senn, Creditor: Inhaber;

Schuldbrief Zif. 27, um Fr. 600.-, datiert 7. Mai 1912, mit Vorgang Fr. 4800.-, haftend auf GB Nr. 739 Schwyz; Debitor: Franz Lindauer, Creditor: Franz Rossi, Maurer.

Die unbekannt Inhaber werden aufgefordert, die vermissten Schuldbriefe innert Jahresfrist ab dieser Publikation dem Bezirksamtspräsidentium Schwyz vorzuweisen, sonst erfolgt die Kraftloserklärung. (977)

6430 Schwyz, den 19. Juni 1979 Bezirksgerichtspräsidium Schwyz; Dr. O. Annen

Der nachstehende Titel: Sparheft Nr. 2904 der Raiffeisenbank Dussang, Wert 30. März 1979, Fr. 15 544.30, wird als vermisst gemeldet.

Der allfällige Besitzer dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert 6 Monaten dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonsten die Kraftloserklärung verlangt werden kann. (978)

8370 Sirmach, den 20. Juni 1979  
Gerichtspräsidium Mönchwilien in Sirmach

## Es wird vermisst:

Anlageheft Nr. 2026 der Bank in Sempach (vormals Spar- und Leihkasse Sempach), lautend auf den Inhaber, mit einem Saldo von Fr. 263 684.55 per 31. Dezember 1978.

Der unbekannt Inhaber dieses Anlageheftes wird aufgefordert, es innert 6 Monaten seit der ersten Publikation dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonsten die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (994)

6210 Sursee, den 25. Juni 1979  
Der Amtsgerichtspräsident von Sursee;  
Wey

## Es werden vermisst:

2 Aktienmäntel zu Namenaktien Luzerner Landbank AG (ohne Couponsbogen), Nrn. 6948/9 = 2/1, à nom. Fr. 500.-, lautend auf Warth Josef, Haus Elba, Eschenbach;

2 Namenaktien Luzerner Landbank AG, mit Dividenden-Coupons Nr. 47 und folgende, Nrn. 28649/50, à nom. Fr. 500.-, lautend auf Rüttimann Hans, Mattweid 23, Sempach Station.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese innerhalb von sechs Monaten seit der ersten Publikation dem unterzeichneten Richter vorzuweisen, ansonsten die Titel kraftlos erklärt werden. (995)

6210 Sursee, den 25. Juni 1979  
Der Amtsgerichtspräsident von Sursee;  
Wey

Le président du Tribunal civil du district de Grandson somme le détenteur inconnu du titre suivant de le déposer jusqu'au 10 avril 1980 au greffe du Tribunal du district de Grandson, sous peine d'en voir prononcer l'annulation:

Cédula hypothécaire au porteur, du capital de fr. 37 000.-, intérêt maximum: 6%, premier rang, inscrite le 21 juillet 1953 sous n° 86 195 au registre foncier, grevant la parcelle n° 52 de la commune de Champagne, propriété d'Edouard Hofmann, domicilié à Champagne. (597)

1422 Grandson, le 26 mars 1979  
Le président:  
A. Tanner, v.p.

## Kraftloserklärungen

## Annulations - Annullamenti

Das Bezirksgericht Brugg hat mit Beschluss vom 19. Juni 1979, gestützt auf Art. 870 ZGB, als kraftlos erklärt:

Namenschuldbrief vom 31. August 1914 per Fr. 3700.-, Maximalzinsfuß 4½%, haftend im 1. Rang auf GB Hausen Nr. 150 und 151, lautend auf Rey, gesch. Meyer Marie, Scherz, als Gläubigerin, und auf Widmer Ida, geboren 1903, von und in Hausen, als Schuldnerin. (1008)

5200 Brugg, den 22. Juni 1979  
Bezirksgericht Brugg

Mit Entscheid des Bezirksgerichtes Kullm vom 26. Juni 1979 wurde der Inhaber-Schuldbrief vom 19. April 1943/19. Juni 1953, Fr. 4500.-, haftend im 2. Rang auf GB Zetzwil Nr. 1298, lautend auf Walter Rügger, 1897, alt Metallarbeiter, Zetzwil, als Schuldner, kraftlos erklärt. (1007)

5726 Unterkulm, den 26. Juni 1979  
Bezirksgericht Kullm

## Bafelia-Konsult AG, Davos

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

## Zweite Veröffentlichung

An der ausserordentlichen Generalversammlung der Bafelia-Konsult AG, Davos, vom 25. Juni 1979 wurde beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 500 000.- auf Fr. 100 000.- herabzusetzen, und zwar durch Rückkauf und spätere Vernichtung von 800 Inhaberaktien zu nominal Fr. 500.-. Diesem Beschluss liegt ein Bericht der Revisionsverband GmbH, Zürich, vom 11. Juni 1979 zugrunde, der feststellt, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach dieser Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind.

Gläubiger, die im Sinne von Art. 733 OR vor dem Rückkauf der Aktien und damit der Herabsetzung des Gesellschaftskapitals für ihre Forderungen befriedigt oder sichergestellt sein wollen, werden hiermit aufgefordert, innert einer Frist von 2 Monaten, seit der 3. Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt, ihre Forderungen samt Belegen beim beauftragten Amtsnotar-Stellvertreter des Kreises Davos, Herrn Duri Pitschen, Promenade 119, 7270 Davos Platz, anzumelden. (A905)

7270 Davos, den 25. Juni 1979  
Bafelia-Konsult AG

## Cyklop AG, Haus Gentiana, 7500 St. Moritz

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

## Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Juni 1979 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und zugleich festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert einem Monat seit der dritten Publikation in schriftlicher Form der Gesellschaft anzumelden. (A890)

7500 St. Moritz, den 19. Juni 1979  
Der Verwaltungsrat

## Andere gesetzliche Publikationen

## Autres publications légales

## Altre pubblicazioni legali

## Röchling AG Basel, Basel

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

## Zweite Veröffentlichung

Die «Röchling AG Basel», in Basel, hat am 20. Juni 1979 mit der «Verwaltungs-AG Sevogelstrasse 14», in Basel, fusioniert.

Sie gibt hiermit ihren Gläubigern gemäss Art. 748 Ziff. 1 OR bekannt, dass sie binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Dr. Hans Jörg Frei, Notar, Lautengartenstrasse 7, Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A902)

4000 Basel, den 20. Juni 1979  
Der Verwaltungsrat

## Brauen AG, Wattwil

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

## Zweite Veröffentlichung

Die Firma Brauen AG, Wattwil, hat an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1979 beschlossen, ihr Aktienkapital von bisher Fr. 300 000.- auf Fr. 150 000.- herabzusetzen und zwar durch Rückkauf und Entwertung von

100 Namenaktien zu nominal Fr. 1000.-, Serie A	Fr. 100 000.-
500 Namenaktien zu nominal Fr. 100.-, Serie B	Fr. 50 000.-
	Fr. 150 000.-

Im Sinne von Art. 733 OR werden diejenigen Gläubiger der Gesellschaft, welche Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderung wünschen, aufgefordert, ihre diesbezüglichen Begehren innert 2 Monaten von der 3. Veröffentlichung dieser Aufforderung an gerechnet, bei der Gesellschaft Brauen AG, Wattwil, anzumelden. (A904)

9630 Wattwil, den 26. Juni 1979  
Der Verwaltungsrat

## Bernelektro AG, Bern

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

## Dritte Veröffentlichung

Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung der Bernelektro AG, in Bern, vom 17. Mai 1979, hat die Gesellschaft beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 2 000 000.- auf Fr. 1 000 000.- durch Vernichtung von 1000 Aktien von je Fr. 1000.- nom. herabzusetzen.

Den Gläubigern wird im Sinne von Art. 733 OR bekanntgegeben, dass sie binnen 2 Monaten von der 3. Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an gerechnet, beim unterzeichnenden Beauftragten unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A850)

3011 Bern, den 12. Juni 1979  
Der Beauftragte:  
P. Luginbühl, Notar  
Neugasse 20, Bern

## Geilinger AG, Elgg

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

## Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlungen der Aktionäre der Geilinger AG und der Geilinger Stahlbau AG vom 6. Juni 1979 haben aufgrund der Übernahmebilanz per 31. Dezember 1978 die Fusion der beiden Firmen gemäss Art. 748 OR beschlossen. Aktiven und Passiven der Geilinger AG sind demzufolge auf dem Wege der Universalsukzession auf die Geilinger Stahlbau AG übergegangen.

Den Gläubigern der Geilinger AG wird hiermit bekanntgegeben, dass die Schulden ohne weiteres auf die Geilinger Stahlbau AG übergegangen sind und, soweit ausgewiesen und fällig, von der letzteren beglichen werden. Den Gläubigern steht die Möglichkeit offen, ihre Forderungen bis zum 31. Juli 1979 bei der Geilinger Stahlbau AG, Grüzefeldstrasse 47, 8400 Winterthur, anzumelden. Der Firma bekannte Schulden der Geilinger AG werden bei Fälligkeit auch ohne Forderungsanmeldung beglichen. (A903)

8400 Winterthur, den 25. Juni 1979  
Geilinger Stahlbau AG  
Der Verwaltungsrat

## Staeble Beteiligungs AG, Chur

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

## Dritte Veröffentlichung

Die Firma Staeble Beteiligungs AG, Chur, ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 1979 (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1979) aufgelöst worden und in Liquidation getreten. Gemäss Art. 742 Abs. 2 OR werden die Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft aufgefordert, ihre allfälligen Ansprüche innert Monatsfrist beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (A886)

7002 Chur, den 20. Juni 1979  
Staeble Beteiligungs AG  
Der Liquidator: Dr. Robert Schwarz  
Langejohstrasse 9, 7002 Chur

## Agetex AG, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

## Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1979 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist am Domizil der Gesellschaft anzumelden. (A895)

6300 Zug, den 28. Juni 1979  
Der Liquidator

Le détenteur des deux obligations du Crédit foncier vaudois, 6%, série 60, 1973-86, n° 4140 et 4141, au porteur, de fr. 5000.- nominal chacune, avec coupons du 15 novembre 1979 au 15 novembre 1986 attachés, est sommé de me les produire jusqu'au 15 novembre 1979, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (736)

1003 Lausanne, le 25 avril 1979  
Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:  
M.-A. Pellet

**Spebel SA, Gartenstrasse 2, 6300 Zug**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Juni 1979 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und zugleich festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert einem Monat seit der dritten Publikation in schriftlicher Form dem unterzeichneten Verwaltungsrat anzumelden. (A891<sup>1</sup>)

8001 Zürich, den 19. Juni 1979 Dr. Peter Alther,  
Stadthausquai 5, 8001 Zürich

**Tourist Marketing and Development S.A., en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 juin 1979 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en mains des liquidateurs: Omnifiduciaire S.A., 19, rue de la Croix-d'Or, 1211 Genève 3.

1211 Genève, le 19 juin 1979

Le liquidateur:  
Omnifiduciaire S.A.**Voltava S.A. in liquidazione, Lugano**

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Seconda pubblicazione

Con decisione assembleare del 26 giugno 1979 la società ha deciso il suo scioglimento e non sussiste che per la sua liquidazione che avviene sotto la ragione sociale Voltava S.A. in liquidazione.

Gli eventuali creditori sono invitati a produrre, per iscritto i loro crediti e relativi documenti giustificativi secondo l'art. 742 CO, nel termine di due mesi dalla terza pubblicazione del presente avviso, sotto pena di perenzione, al liquidatore avv. D. Lorenzo Gilardoni, via al Forte 2, Lugano. (A921<sup>1</sup>)

6900 Lugano, il 26 giugno 1979

Il liquidatore:  
avv. D. L. Gilardoni**Allegra Transcommerz SA, Schaffhauserstrasse 18, 8023 Zürich**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Gesellschaft beabsichtigt ihre Liquidation und Löschung.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit unter Hinweis auf Art. 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche mit eingeschriebenem Brief und begründet innert 30 Tagen geltend zu machen. (A892<sup>1</sup>)

8023 Zürich, den 21. Juni 1979 Die Verwaltung

**The Antique Home S.A. en liquidation à Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 11 juin 1979 la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, en mains du liquidateur: M<sup>r</sup> Michel de Gorski, avocat, 9, place du Bourg-de-Four, 1204 Genève. (A897<sup>1</sup>)

1204 Genève, le 22 juin 1979

Le liquidateur:  
Michel de Gorski**Ricerca eredi sconosciuti**

(Art. 555 CCS)

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 26 aprile 1979 del signor avv. Franco Felder, Lugano,

diffida chiunque ritenesse di essere erede del defunto

Gould Henry Herber,

figlio di Martin Goldschmidt e di Paula nata Hermelin, nato a Berlino, il 15 luglio 1914, cittadino canadese dimorante a Lugano, deceduto a Lugano, il 6 agosto 1978 ad annunciarsi a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione della presente diffida. (A920<sup>1</sup>)

6900 Lugano, il 17 maggio 1979

Per la pretura Lugano-Distretto  
Il segretario ass.: V. Arigoni**Consummation Spring S.A., à Bevaix**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1979, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation, sous la raison sociale Consummation Spring S.A. en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 juin 1980, par écrit, accompagnées de toute pièce justificative auprès des liquidateurs, par M. André Chappuis, rue des Battieux 6a, 2013 Colombier. (A893<sup>1</sup>)

2022 Bevaix, le 21 juin 1979

Consummation Spring S.A. en liquidation:  
Les liquidateurs**S.I. Herbie, en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 26 juin 1979 a prononcé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit et accompagnées des pièces justificatives dans un délai d'un mois à compter de la troisième publication en mains du liquidateur, Monsieur Marc Doebeli, p. a. Société Bancaire Barclays (Suisse) S.A., à Genève, 6, place de la Synagogue. (A917<sup>1</sup>)

1204 Genève, le 26 juin 1979

Le liquidateur

**Grida per beneficio inventario**

Istante: Heidi Maeder-Merz, Tremona, rappresentata dal lic. iur. Ulrico Macder, Chiasso.

Successione: quella relitta dal defunto Merz Ernst, 1913, qdm. Johann, da Leimbach AG e già in Agno domiciliato, deceduto ad Agno, il 29 marzo 1979.

Notaio delegato all'inventario: avv. Carlo Bosia, Mendrisio.

Diffida: si diffidano tutti i creditori o debitori del defunto, compresi i creditori per fidejussione a notificare i loro crediti e debiti, entro il termine di un mese dalla prima pubblicazione della presente grida, alla cancelleria della pretura di Lugano-Distretto, sotto comminatoria che i crediti non notificati saranno soggetti alle conseguenze previste dall'art. 590 CCS. (A888<sup>1</sup>)

6900 Lugano, il 21 maggio 1979

Per la pretura Lugano-Distretto  
Il segretario ass.: V. Arigoni**Unico S.A., La Chaux-de-Fonds**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale des actionnaires du 16 mai 1979 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit en main du liquidateur, Samuel Schaad, à l'adresse: rue David-Pierre-Bourquin 7, 2300 La Chaux-de-Fonds, dans le délai d'un mois dès la parution de la troisième publication de cet avis. (A887<sup>1</sup>)

2300 La Chaux-de-Fonds, le 20 juin 1979

Le liquidateur:  
Samuel Schaad**Midastra S.A. en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 10 mai 1979 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives au siège de la société en liquidation, 46, rue du Stand, à Genève, dans le délai d'un mois à dater de la troisième publication de cet avis. (A919<sup>1</sup>)

1200 Genève, le 25 juin 1979

Le liquidateur

**Öffentliches Inventar**

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf: Müller Johann, 1931, von Würenlos, in Neuenhof wohnhaft gewesen, gestorben am 24. November 1978.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Neuenhof.

Frist: bis 2. August 1979. (A916<sup>1</sup>)

5400 Baden, den 27. Juni 1979

Bezirksgericht

**Micro Minéral S.A., en liquidation, Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 1<sup>er</sup> mai 1979 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit en mains du liquidateur, M. Edmond Golaz, 14, rue du Conseil-Général, 1205 Genève, dans le délai de deux mois à partir de la troisième publication de cet avis. (A851<sup>1</sup>)

1205 Genève, le 13 juin 1979

Le liquidateur:  
Edmond Golaz**Arbice Executive Search S.A., à Genève**

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 22 juin 1979 des actionnaires de Arbice Executive Search S.A. a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à produire leur créance par écrit, accompagnée des pièces justificatives, en mains du liquidateur, Monsieur Raymond van Muyden, 40, rue du Stand, 1204 Genève. (A918<sup>1</sup>)

1204 Genève, le 29 juin 1979

Le liquidateur

**Bénéfice d'inventaire**

Succession Schaffner Otto, fils d'Otto et de Emilie née Jaccard, époux de Irène-Elise née Jaccard, originaire d'Yverdon et d'Effingen, né le 24 janvier 1919, domicilié à Yverdon, rue d'Orbe 56, décédé le 7 avril 1919 à Yverdon.

Bénéfice d'inventaire ordonné le 25 juin 1979 en vertu des art. 580 et suivants CCS.

Délai d'intervention: 6 août 1979.

Avis: Les créanciers du défunt y compris les cautions et tous prétendants aux biens de la succession sont sommés de produire leurs créances au greffe du Tribunal du district d'Yverdon, ce par acte écrit et déposé à l'adresse susmentionnée par la poste dans le délai fixé au 6 août 1979.

Les interventions doivent être accompagnées des pièces justificatives et mentionner celles-ci.

Les débiteurs du défunt sont également sommés de déclarer dans le même délai, leurs dettes au juge de paix du cercle d'Yverdon.

Les créanciers qui auront négligé de produire en temps utile ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement, ni sur les biens de la succession, et ceux qui sans leur faute, omettraient de produire, ne pourront rechercher les héritiers que dans la limite de l'enrichissement de ces derniers.

Les créanciers gagistes demeurent toutefois au bénéfice des droits résultant du gage. (A907<sup>1</sup>)

1400 Yverdon, le 28 juin 1979

Tribunal du district d'Yverdon  
Le greffier: Weber

# SUISA

Schweizerische Gesellschaft für Urheberrechte an Musik-Aufführungen und -Sendungen

Gestützt auf das Bundesgesetz vom 25. September 1940 betreffend die Verwertung von Urheberrechten hat die Eidgenössische Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten am 13. Juni 1979 folgenden Tarif C genehmigt.

## Tarif C

### Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften

#### I. Umschreibungen und Abgrenzungen

- 1 Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften im Sinne dieses Tarifes sind
- Kirchengemeinden und sonstige Gemeinschaften zur Abhaltung von Gottesdiensten in der Schweiz (nachstehend gesamthaft «Kirchengemeinden» genannt);
  - Kirchenchöre, Posaunenchöre, Kirchenorchester und andere kirchenmusikalische Vereinigungen (nachstehend gesamthaft «Kirchenchöre» genannt);
  - Vereine, die unter kirchlicher Leitung stehen, wie die Junge Kirche, die Jungmänner-Kongregationen u. a. m. (nachstehend gesamthaft «kirchliche Vereine» genannt).
- 2 Dieser Tarif gilt für alle Musikaufführungen, die von den Kirchengemeinden, Kirchenchören oder kirchlichen Vereinen veranstaltet werden, mit den folgenden Ausnahmen:
- Konzerte und konzertähnliche Darbietungen mit Eintritt, die ausserhalb der Kirchenräume stattfinden und in denen weder der Kirchenchor noch ein kirchlicher Verein selber mitsingt oder mitspielt (Tarif K);
  - Öffentlicher Empfang von Rundspruch- oder Fernsehsendungen (Tarif Ab);
  - Tonfilmvorführungen (Tarif E);
  - Musikaufführungen, die von eigenen Gaststätten der Kirchengemeinden veranstaltet werden (Tarif H);
  - Aufführungen mit Musikautomaten (Tarif Ma);
  - Musikaufführungen im Ausland.
- 3 Die SUISA verwaltet die Urheberrechte am Weltrepertoire nichttheatralischer Musik. Sie befasst sich nicht mit den allfälligen Rechten der ausübenden Künstler an ihren Leistungen oder der Hersteller von Schallplatten, Tonbändern u. a. m. an ihren Erzeugnissen.

#### II. Aufführungserlaubnis

- 4 Die Kirchen und anderen religiösen Gemeinschaften sind gesetzlich verpflichtet, vor der öffentlichen Aufführung urheberrechtlich geschützter Musik bei der SUISA die Aufführungserlaubnis einzuholen.
- Sie können wählen zwischen
- dem Abschluss eines mehrjährigen Gesamtvertrages für schweizerische, überkantonale oder kantonale Kirchenverbände, Bünde oder sonstige kirchliche Zusammenschlüsse;
  - dem Abschluss eines mehrjährigen Vertrages für Kirchengemeinden, Kirchenchöre oder kirchliche Vereine;
  - der Aufführungserlaubnis für einzelne Aufführungen.
- 5 Stellt die SUISA fest, dass geschützte Musik ohne ihre Erlaubnis öffentlich aufgeführt wurde, so räumt sie der hierfür verantwortlichen Kirchengemeinde, dem Kirchenchor oder dem kirchlichen Verein die Möglichkeit ein, diese Erlaubnis nachträglich zu erwerben.
- Kommt die Kirchengemeinde, der Kirchenchor oder der kirchliche Verein dieser Einladung nicht nach oder erhält die SUISA Kenntnis von weiteren Aufführungen geschützter Musik, die sie nicht zum voraus erlaubte, so ist sie berechtigt, Rechnung zu stellen, wobei die um die Hälfte erhöhten Ansätze der Ziffern 10-12 Anwendung finden.
- Bei Fehlen genauer Angaben darf die SUISA auf Schätzungen abstellen.

#### III. Tarifansätze

- A. Gesamtverträge für schweizerische, überkantonale oder kantonale Kirchenverbände, Bünde oder sonstige kirchliche Zusammenschlüsse
- 6 Die Pauschalentschädigung beträgt 4 Rappen pro Seele und Kalenderjahr.
- 7 In den Gesamtverträgen kann eine gestaffelte Anwendung des Tarifansatzes vereinbart werden, der im Mittel jedoch stets der in Ziffer 6 genannten Pauschalentschädigung zu entsprechen hat.
- B. Kirchengemeinden, welche die Aufführungserlaubnis für sich, ihre Kirchenchöre und kirchlichen Vereine auf Grund eines mehrjährigen Vertrages mit der SUISA erwerben
- 8 Die jährliche Pauschalentschädigung beträgt:
- |   | 1979/80 | 1981/82 | 1983/84 | 1985/86 | 1987/88 |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|
| Grösse der Kirchengemeinde bis 500 Seelen | 20.—    | 22.—    | 24.—    | 26.—    | 28.—    |
| 501- 1000 Seelen                          | 35.—    | 38.50   | 42.—    | 45.50   | 49.—    |
| 1001- 2000 Seelen                         | 70.—    | 77.—    | 84.—    | 91.—    | 98.—    |
| 2001- 5000 Seelen                         | 160.—   | 176.—   | 192.—   | 208.—   | 224.—   |
| 5001-10 000 Seelen                        | 350.—   | 385.—   | 420.—   | 455.—   | 490.—   |
| pro weitere 5000 Seelen oder Teile davon  | 160.—   | 176.—   | 192.—   | 208.—   | 224.—   |
- 9 Für die Zahl der Seelen pro Kirchengemeinde ist der Stand am 1. Januar 1979 für die ganze Tarifdauer massgebend. Wenn dieser Stand nicht bekannt ist, so wird auf die Ergebnisse der Volkszählung 1970 abgestellt.
- C. Kirchengemeinden, die keinen mehrjährigen Vertrag mit der SUISA abschliessen
- 10 Für die Musik in Gottesdiensten gilt die Pauschalentschädigung von Ziffer 8.
- 11 Für die übrigen Aufführungen erster Musik gilt der Tarif K.
- 12 Auf die Unterhaltungs-Anlässe sind die Tarife Hb, K oder M anzuwenden.

D. Kirchenchöre und kirchliche Vereine, welche - mangels Vertrag zwischen der Kirchengemeinde und der SUISA - die Aufführungserlaubnis selber bei der SUISA einholen müssen

- 13 Es gelten die folgenden Tarife:
- Für Chöre und chorähnliche Vereinigungen Tarif F
  - Für Orchester Tarif D oder Dc
  - Für andere kirchenmusikalische Vereinigungen Tarif B oder F
  - Für kirchliche Vereine Tarif Hb, K oder M

#### IV. Zahlungsbedingungen

- 14 Die Entschädigungen, die in mehrjährigen Verträgen festgelegt sind, werden am 30. November jedes Vertragsjahres fällig.
- 15 Beträge für einzelne Aufführungen sind spätestens 30 Tage nach deren Durchführung oder nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.

#### V. Verzeichnisse der aufgeführten Werke

##### A. Die zu führenden Verzeichnisse

- 16 Die Kirchengemeinden haben - soweit in den Verträgen mit der SUISA nichts anderes bestimmt wird - ihre Organisten und ihre Kirchenchöre zu verpflichten, alle aufgeführten geschützten Musikwerke in die von der SUISA unentgeltlich zur Verfügung gestellten Verzeichnisse einzutragen.
- 17 Von allen Konzerten oder konzertähnlichen Darbietungen hat die Kirchengemeinde der SUISA überdies ein Exemplar des Programms zu überlassen.
- 18 Jene Kirchenchöre, welche die Aufführungserlaubnis selber bei der SUISA erwerben, haben alle von ihnen aufgeführten geschützten Musikwerke in ein von der SUISA unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Verzeichnis einzutragen.
- 19 Für die Unterhaltungsanlässe verzichtet die SUISA auf die Führung von Verzeichnissen der dargebotenen Werke, soweit sie in den Verträgen nichts Gegenteiliges bestimmt.

##### B. Die Ablieferung der Verzeichnisse und Programme

- 20 Alle Verzeichnisse und Programme eines Kalenderjahres sind der SUISA spätestens bis zum 15. Januar des folgenden Jahres zuzustellen. Wurden während dieser Zeit keine geschützten Musikwerke aufgeführt, so ist dies der SUISA - ebenfalls bis zum 15. Januar - mitzuteilen.

##### C. Fehlende oder ungenügende Verzeichnisse und Programme

- 21 Fehlende oder ungenügende Verzeichnisse hat die SUISA einmal schriftlich zu mahnen. Bleibt die Mahnung erfolglos, so kann die SUISA frühestens 10 Tage nach der Mahnung eine Konventionalstrafe von Fr. 30.- bis Fr. 80.- geltend machen.

#### VI. Anpassung der Tarifansätze an den Stand der Kosten für die Lebenshaltung

- 22 Die im vorliegenden Tarif genannten Beträge in Franken und Rappen werden auf den
1. Januar 1981  
1. Januar 1983  
1. Januar 1985  
1. Januar 1987
- dem dannzumaligen Stand der Kosten für die Lebenshaltung wie folgt angepasst:
- | Erhöhung oder Senkung der Kosten für die Lebenshaltung um | Erhöhung oder Senkung der Tarifansätze um |
|---|---|
| 0 - 9.9%  | -   |
| 10 - 19.9%  | 10%                                       |
| 20 - 29.9%  | 20%                                       |
| 30 - 39.9%  | 30%                                       |
| usw.  | usw.                                      |
- Die Beträge in Ziffer 8 werden auf halbe Franken auf- oder abgerundet.
- Für die Berechnung der Teuerung ist der Stand der Kosten für die Lebenshaltung am 1. Januar 1979 massgebend.

#### VII. Gültigkeitsdauer

- 23 Dieser Tarif ist vom 1. Januar 1979 bis zum 31. Dezember 1988 gültig. Bei wesentlicher Änderung der Verhältnisse kann er vorzeitig revidiert werden.

# SUISA

Société suisse de gestion de droits d'auteurs relatifs aux exécutions et émissions de musique

Selon la loi fédérale du 25 septembre 1940 concernant la perception de droits d'auteur, la Commission Arbitrale fédérale en matière de perception de droits d'auteur a, en date du 13 juin 1979, approuvé le tarif C.

## Tarif C

### Eglises et communautés religieuses

#### I. Définitions et délimitations

- 1 Les Eglises et autres communautés religieuses dans le sens de ce tarif sont
- paroisses et communautés semblables qui célèbrent des offices divins en Suisse (désignées ci-dessous «paroisses»);
  - chœurs paroissiaux, orchestres paroissiaux et tous autres groupements musicaux de paroisses (dénommés ci-dessous «chœurs paroissiaux»);
  - sociétés dont l'activité s'exerce sous les auspices de l'église comme par exemple les Jeunesses paroissiales, les Unions chrétiennes de jeunes gens et jeunes filles, etc. (désignées ci-dessous «sociétés paroissiales»).
- 2 Ce tarif est valable pour toutes les exécutions organisées par les paroisses, chœurs paroissiaux et sociétés paroissiales à l'exception de:
- concerts et exécutions musicales ayant caractère de concert avec entrée qui ont lieu en dehors de l'église et auxquels ni le chœur, ni une société paroissiale ne prennent part en tant qu'exécutants (tarif K);
  - réception publique d'émissions de radio ou de télévision (tarif Ab);
  - projections de films sonores (tarif E);
  - exécutions musicales organisées par des établissements publics appartenant à la paroisse (tarif H);
  - exécutions musicales au moyen d'appareils musicaux automatiques (tarif Ma);
  - exécutions musicales ayant lieu à l'étranger.
- 3 La SUISA gère toutes les œuvres musicales non-théâtrales faisant part du répertoire mondial. Elle ne dispose pas des droits éventuels des artistes interprètes ou exécutants sur leurs prestations, ni des fabricants de disques, cassettes, etc. sur leurs produits.

#### II. Autorisations

- 4 Les Eglises et autres communautés religieuses sont obligées légalement d'acquiescer l'autorisation de la SUISA avant d'exécuter de la musique protégée par le droit d'auteur.
- Elles peuvent choisir entre
- la conclusion d'un contrat collectif pour plusieurs années par les associations suisses inter-cantoniales, cantonales et autres groupements religieux;
  - la conclusion d'un contrat de plusieurs années par les paroisses, chœurs paroissiaux ou sociétés paroissiales;
  - l'autorisation pour chaque exécution séparée.
- 5 Si la SUISA constate que de la musique protégée est exécutée publiquement sans son autorisation, elle donne la possibilité aux paroisses, chœurs paroissiaux ou sociétés paroissiales d'acquiescer son autorisation rétroactivement.
- Si les paroisses, chœurs paroissiaux ou sociétés paroissiales ne donnent pas suite à son invitation ou si la SUISA constate que de nouvelles exécutions de musique protégée ont eu lieu sans son autorisation, elle a le droit d'établir une facture en augmentant le taux du tarif mentionné sous chiffre 10-12 de 50%.
- Si la SUISA n'obtient pas de données exactes, elle peut se baser sur des estimations.

#### III. Taux du tarif

- A. Contrats collectifs pour associations suisses inter-cantoniales, cantonales ou autres groupements religieux
- 6 L'indemnité forfaitaire se monte à 4 centimes par âme et année civile.
- 7 Dans les contrats collectifs on peut convenir de l'application de taux échelonnés du tarif; l'indemnité forfaitaire doit cependant correspondre à la moyenne de l'indemnité mentionnée sous chiffre 6.
- B. Paroisses qui acquiescent l'autorisation pour elles-mêmes, leurs chœurs paroissiaux et sociétés paroissiales sur la base d'un contrat de plusieurs années avec la SUISA.
- 8 L'indemnité forfaitaire annuelle se monte à:
- | Importance de la paroisse                 | 1979/80 | 1981/82 | 1983/84 | 1985/86 | 1987/88 |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|
| Jusqu'à 500 âmes                          | 20.—    | 22.—    | 24.—    | 26.—    | 28.—    |
| 501 - 1000 âmes                           | 35.—    | 38.50   | 42.—    | 45.50   | 49.—    |
| 1001 - 2000 âmes                          | 70.—    | 77.—    | 84.—    | 91.—    | 98.—    |
| 2001 - 5000 âmes                          | 160.—   | 176.—   | 192.—   | 208.—   | 224.—   |
| 5001 - 10 000 âmes                        | 350.—   | 385.—   | 420.—   | 455.—   | 490.—   |
| pour chaque 5000 âmes ou fraction en plus | 160.—   | 176.—   | 192.—   | 208.—   | 224.—   |
- 9 Pour le calcul des âmes par paroisses, on prend comme base l'état au 1<sup>er</sup> janvier 1979 pour toute la durée du tarif. Si on ne connaît pas ce chiffre, on se basera sur les résultats du recensement de l'année 1970.
- C. Paroisses qui ne concluent pas des contrats pour plusieurs années avec la SUISA
- 10 Pour la musique pendant les offices religieux on applique l'indemnité à forfait du chiffre 8.
- 11 Pour les autres exécutions de musique sérieuse c'est le tarif K qui est valable.
- 12 Pour les manifestations récréatives sont applicables les tarifs Hb, K ou M.

D. Chœurs paroissiaux et sociétés paroissiales qui doivent acquiescer l'autorisation auprès de la SUISA lorsqu'aucun contrat n'est conclu entre les paroisses et la SUISA

- 13 Sont applicables les tarifs suivants:
- pour chœurs et sociétés similaires tarif F
  - pour orchestres tarif D ou De
  - pour autres sociétés musicales paroissiales tarif B ou F
  - pour sociétés paroissiales tarif Hb, K ou M

#### IV. Conditions de paiement

- 14 Les indemnités convenues dans les contrats pour plusieurs années ont leurs échéances le 30 novembre de chaque année contractuelle.
- 15 Les montants pour exécution isolées doivent être versés au plus tard 30 jours après la manifestation ou après réception de la facture.

#### V. Remise des relevés des œuvres musicales exécutées

##### A. Relevés des exécutions

- 16 Si les contrats conclus avec la SUISA ne contiennent pas d'autres prescriptions, les paroisses doivent charger leurs organistes ou leurs chœurs paroissiaux d'inscrire sur des formules spéciales mises gratuitement à leur disposition par la SUISA toutes les œuvres musicales protégées qui ont été exécutées.
- 17 Pour tous les concerts ou manifestations analogues qui ont lieu, la paroisse doit remettre à la SUISA un programme détaillé.
- 18 Les chœurs paroissiaux qui demandent eux-mêmes l'autorisation d'exécution auprès de la SUISA sont obligés d'inscrire sur des formules spéciales mises gratuitement à leur disposition par la SUISA toutes les œuvres musicales protégées qu'ils ont exécutées.
- 19 La SUISA renonce à la remise des relevés des œuvres musicales exécutées lors de manifestations récréatives si les contrats ne contiennent pas d'autres prescriptions.

##### B. Remise des programmes et des listes

- 20 Tous les relevés et programmes d'une année civile doivent être remis à la SUISA jusqu'au 15 janvier de l'année suivante. Si aucune exécution d'œuvres protégées n'a eu lieu pendant la période en question, la SUISA en sera informée, également jusqu'au 15 janvier suivant.

##### C. Relevés ou programmes manquants ou insuffisants

- 21 Lorsque les relevés ou programmes manquent ou sont insuffisants, la SUISA adresse une réclamation écrite au responsable. Si cette réclamation reste sans effet, la SUISA peut, au plus tôt 10 jours après cette réclamation, infliger une amende conventionnelle de Fr. 30.- à Fr. 80.-.

#### VI. Adaptation du tarif à l'indice du coût de la vie

- 22 Tous les montants en francs et centimes du présent tarif seront adaptés le
- 1<sup>er</sup> janvier 1981
  - 1<sup>er</sup> janvier 1983
  - 1<sup>er</sup> janvier 1985
  - 1<sup>er</sup> janvier 1987
- à l'indice du coût de la vie du moment, et cela d'après le barème suivant:
- | Hausse ou baisse de l'indice du coût de la vie de | Hausse ou baisse des redevances tarifaires de |
|---|---|
| 0 - 9,9%  | —   |
| 10 - 19,9%  | 10%   |
| 20 - 29,9%  | 20%   |
| 30 - 39,9%  | 30%   |
| etc.  | etc.  |
- Les montants mentionnés sous chiffre 8 sont arrondis à 50 centimes.
- Pour le calcul du renchérissement est pris en considération l'indice du coût de la vie au 1<sup>er</sup> janvier 1979.

#### VII. Durée de validité

- 23 Le présent tarif est valable du 1<sup>er</sup> janvier 1979 au 31 décembre 1988. Il peut être révisé par anticipation, en cas de modification profonde des circonstances.

## SUISA

Società svizzera per la gestione dei diritti d'autore relativi alle esecuzioni ed emissioni musicali

Conformemente alle disposizioni della legge federale del 25 settembre 1940 concernente la riscossione dei diritti d'autore, la Commissione Arbitrale federale in materia di riscossione dei diritti d'autore ha in data 13 giugno 1979 approvato la tariffa C.

### Tariffa C

#### Chiese e altre comunità religiose

- I. Definizioni e delimitazioni**
- 1 Le chiese ed altre comunità religiose nel senso di questa tariffa sono
- parrocchie e simili comunità che celebrano culti divini in Svizzera (qui sotto denominate «parrocchie»);
  - cori parrocchiali, orchestre parrocchiali e tutti gli altri gruppi musicali delle parrocchie (qui sotto denominati «cori parrocchiali»);
  - società, la cui attività si esercita sotto gli auspici della chiesa, come p. es. le gioventù parrocchiali, le unioni cristiane di giovani, ecc. (qui sotto denominate «società parrocchiali»).
- 2 Questa tariffa è valida per tutte le esecuzioni musicali organizzate dalle parrocchie, corali o società parrocchiali, all'eccezione di
- concerti o esecuzioni musicali aventi carattere di concerto, con entrata, che hanno luogo all'interno della chiesa e durante i quali né il coro parrocchiale né una società parrocchiale canta o suona (tariffa K);
  - ricezione pubblica di emissioni radiofoniche o televisive (tariffa Ab);
  - proiezioni di film sonori (tariffa E);
  - esecuzioni musicali organizzate da esercizi pubblici propri della parrocchia (tariffa H);
  - esecuzioni musicali con automati musicali (tariffa Ma);
  - esecuzioni musicali all'estero.
- 3 La SUISA gestisce tutte le opere musicali non teatrali facenti parte del repertorio mondiale. Essa non dispone dei diritti eventuali degli artisti-interpreti o esecutori sulle loro prestazioni, né dei fabbricanti di dischi, nastri magnetici, ecc., sui loro prodotti.
- II. Autorizzazione**
- 4 Le chiese ed altre comunità religiose sono obbligate legalmente d'acquistare l'autorizzazione della SUISA prima di eseguire musica protetta dal diritto d'autore. Essi possono scegliere tra
- la conclusione di un contratto globale per più anni, per associazioni federali, intercantionali, cantonali o altre comunità religiose;
  - la conclusione di un contratto di più anni per parrocchie, cori o società parrocchiali;
  - l'autorizzazione per ogni esecuzione separatamente.
- 5 Se la SUISA constata che viene eseguita pubblicamente musica protetta senza la sua autorizzazione, essa dà la possibilità alle parrocchie, cori o società parrocchiali d'acquistare la sua autorizzazione retroattivamente.
- Se le parrocchie, cori o società parrocchiali non danno seguito al suo invito o la SUISA viene a conoscenza di nuove esecuzioni di musica protetta senza la sua autorizzazione, essa ha il diritto d'allistare una fattura aumentando i tassi della tariffa menzionati sotto cifre 10-12 del 50%.
- Se la SUISA non ha i dati esatti, essa può fare la fattura sulla base di una stima.
- III. Tassi della tariffa**
- A. Contratti globali per associazioni federali, intercantionali o cantonali, o altre comunità religiose
- 6 L'indennità a forfait ammonta a 4 centesimi per anima e anno calendario.
- 7 Nei contratti globali si può convenire l'applicazione graduata dei tassi della tariffa; l'indennità a forfait deve però corrispondere alla media dell'indennità menzionata sotto cifra 6.
- B. Parrocchie le quali acquistano l'autorizzazione per sé, i loro cori e società parrocchiali, sulla base di un contratto di più anni con la SUISA
- 8 L'indennità a forfait annuale ammonta a:
- |                           | 1979/80 | 1981/82 | 1983/84 | 1985/86 | 1987/88 |
|---------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Capacità della parrocchia |         |         |         |         |         |
| fino a 500 anime          | 20.—    | 22.—    | 24.—    | 26.—    | 28.—    |
| 501 - 1 000 anime         | 35.—    | 38.50   | 42.—    | 45.50   | 49.—    |
| 1001 - 2 000 anime        | 70.—    | 77.—    | 84.—    | 91.—    | 98.—    |
| 2001 - 5 000 anime        | 160.—   | 176.—   | 192.—   | 208.—   | 224.—   |
| 5001-10 000 anime         | 350.—   | 385.—   | 420.—   | 455.—   | 490.—   |
| ogni 5000 anime           |         |         |         |         |         |
| in più o parte di esse    | 160.—   | 176.—   | 192.—   | 208.—   | 224.—   |
- 9 Per il calcolo delle anime per parrocchia si prende come base lo stato al 1° gennaio 1979 per tutta la durata della tariffa. Se questo stato non è conosciuto, si procederà sulla base del risultato del censimento dell'anno 1970.
- C. Parrocchie che non concludono con la SUISA dei contratti per più anni
- 10 Per la musica durante i culti divini vale l'indennità a forfait della cifra 8.
- 11 Per le altre esecuzioni di musica seria si applica la tariffa K.
- 12 Per le manifestazioni ricreative vengono applicate le tariffe Hb, K o M.

D. Cori e società parrocchiali che devono acquistare presso la SUISA l'autorizzazione, quando non vengono conclusi dei contratti tra le parrocchie e la SUISA

- 13 Sono applicabili le tariffe seguenti:
- |   |                   |
|---|-------------------|
| - per cori e società simili               | Tariffa F         |
| - per orchestre                           | Tariffa D o Dc    |
| - per altre società musicali parrocchiali | Tariffa B o F     |
| - per società parrocchiali                | Tariffa Hb, K o M |

#### IV. Condizioni di pagamento

- 14 Le indennità convenute nei contratti per più anni scadono il 30 novembre di ogni anno contrattuale.
- 15 I montanti per esecuzioni singole devono essere versati al più tardi 30 giorni dopo la manifestazione o dopo aver ricevuto la fattura.

#### V. Rimessa delle opere musicali eseguite

##### A. Le liste di esecuzioni

- 16 Se i contratti conclusi con la SUISA non contengono altre prescrizioni, le parrocchie devono incaricare i loro organisti e i loro cori parrocchiali, d'iscrivere su dei formulari speciali rimessi gratuitamente a disposizione dalla SUISA, tutte le opere musicali protette che sono state eseguite.
- 17 Per tutti i concerti o manifestazioni analoghe che hanno avuto luogo, la parrocchia deve rimettere alla SUISA un programma dettagliato.
- 18 I cori parrocchiali che chiedono loro stessi l'autorizzazione di esecuzione presso la SUISA, sono obbligati d'iscrivere su dei formulari speciali, rimessi gratuitamente a disposizione dalla SUISA, tutte le opere musicali protette che hanno eseguito.
- 19 La SUISA rinuncia alla rimessa dei programmi delle opere musicali eseguite durante manifestazioni ricreative se i contratti non contengono altre disposizioni.

##### B. Rimessa dei programmi e delle liste

- 20 Tutte le liste e i programmi di un anno civile, devono essere rimessi alla SUISA entro il 15 gennaio dell'anno seguente. Se durante un anno, non hanno avuto luogo esecuzioni di musica protetta, bisogna informarne la SUISA entro il 15 gennaio dell'anno seguente.

##### C. Liste o programmi mancanti o insufficienti

- 21 Per ogni programma o lista mancante o insufficiente, la SUISA manda un richiamo scritto alla persona responsabile. Se questo richiamo resta senza effetto, la SUISA può, al più presto 10 giorni dopo, applicare al responsabile una multa convenzionale di Fr. 30.- a Fr. 80.-, secondo il caso.

#### VI. Adattamento della tariffa all'indice del costo della vita

- 22 Tutti i montanti in franchi e centesimi della presente tariffa saranno adattati il
- 1° gennaio 1981
  - 1° gennaio 1983
  - 1° gennaio 1985
  - 1° gennaio 1987
- all'indice del costo della vita di quella data, nel modo seguente:

Aumento o diminuzione dell'indice del costo della vita	Aumento o riduzione dei montanti tariffali
0 - 9.9%	—
10 - 19.9%	10%
20 - 29.9%	20%
30 - 39.9%	30%
ecc.	ecc.

I montanti menzionati sotto cifra 8 vengono arrotondati ai 50 centesimi.

Per il calcolo del rincaro viene preso in considerazione l'indice del costo della vita al 1° gennaio 1979.

#### VII. Durata di validità

- 23 La presente tariffa è valevole dal 1° gennaio 1979 al 31 dicembre 1988. In caso di cambiamento profondo della situazione, essa può fare l'oggetto di una revisione anticipata.



## Schweizerfranken-Anleihe

**STADT BERGEN**

(Norwegen)

**4 3/4% Anleihe 1979-91 von Fr. 40 000 000**

(Valoren-Nr. 598 093)

**Emissionspreis: 100% + 0,3% eidg. Umsatzabgabe****Laufzeit: längstens 12 Jahre**

Die unterzeichneten Banken legen diese Anleihe in der Zeit vom

**2. bis 5. Juli 1979, mittags**

zur öffentlichen Zeichnung auf.

Die wichtigsten Anleihebedingungen lauten wie folgt:

<b>Zinssatz:</b>	4 3/4% p. a.; Jahrescoupons per 16. Juli.
<b>Stückelung:</b>	Es gelangen nur Obligationen von Fr. 5000.- nom. zur Auslieferung.
<b>Rückzahlung:</b>	Tilgung ab 1983 durch Rückkäufe, falls die Kurse 100% nicht übersteigen. Vorzeitige Kündigung ab 1985 mit progressiven Prämien ab 102% gestattet.
<b>Anleihedienst:</b>	In freien Schweizerfranken, ohne irgendwelche Einschränkungen.
<b>Steuern:</b>	Zinsen, Kapital sowie allfällige Prämien sind zahlbar ohne Abzug irgendwelcher gegenwärtiger oder zukünftiger norwegischer Steuern oder Abgaben.
<b>Kotierung:</b>	An den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne.

Der vollständige Emissionsprospekt wird am 2. Juli 1979 in der Neuen Zürcher Zeitung und in der Basler Zeitung veröffentlicht. Zeichnungsscheine mit den wesentlichen Bedingungen können bei den untenstehenden Banken bezogen werden.

Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein	Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank	Bank Leu AG	Vereinigung der Genfer Privatbankiers
A. Sarasin & Cie.	Privatbank & Verwaltungsgesellschaft	Gruppe Zürcher Privatbankiers
Verband Schweizerischer Kantonalbanken		

**Kraftwerke Brusio AG, Poschiavo****Kapitalerhöhung 1979****Bezugsangebot**

Die ordentliche Generalversammlung der Kraftwerke Brusio AG, Poschiavo, vom 29. Juni 1979 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital von bisher Fr. 10 000 000 auf Fr. 12 000 000 zu erhöhen durch Ausgabe von

5000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 400.- Nennwert  
(mit nennwertlosem Genussschein)  
dividendenberechtigt ab 1. Januar 1979

Die Bank A. Sarasin & Cie hat die neuen Aktien fest übernommen und bietet sie den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

**6. bis 16. Juli 1979, mittags**

zu folgenden Bedingungen zum Bezug an:

<b>Bezugspreis:</b>	Fr. 800.- netto je neue Inhaberaktie. Die eidgenössische Emissionsabgabe wird von der Gesellschaft getragen.
<b>Bezugsverhältnis:</b>	1:5, d. h. 1 neue Inhaberaktie für je 5 bisherige Inhaberaktien.
<b>Ausübung des Bezugsrechtes:</b>	Das Bezugsrecht ist durch Einreichung des Coupons Nr. 13 der alten Inhaberaktien, zusammen mit dem Coupon Nr. 13 der alten Genussscheine, sowie des hiezu vorgesehenen Zeichnungsscheines bei der Bank A. Sarasin & Cie, Basel und Zürich, geltend zu machen.
<b>Liberierung:</b>	bis spätestens 27. Juli 1979.

Die unterzeichnete Bank nimmt Bezugsanmeldungen spesenfrei entgegen und hält Prospekte und Bezugsscheine zur Verfügung.

Basel, den 2. Juli 1979

A. Sarasin &amp; Cie

**H. A. Schlatter AG, Schlieren****Fabrik elektrischer Schweißmaschinen und elektronischer Steuerungen****Dividendenzahlung**

Die Generalversammlung vom 29. Juni 1979 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1978 auf Fr. 80.- brutto je Inhaberaktie festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt ab 2. Juli 1979 gegen Vorweisung von Coupon Nr. 18, unter Abzug von 35% Verrechnungssteuer mit netto Fr. 52.-

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen schweizerischen Niederlassungen.

Schlieren, den 29. Juni 1979

Der Verwaltungsrat

SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE  
PLACEMENTS BASEL**Coupons-Auszahlung**

per 1. Juli 1979

**CANASEC**

Anlagefonds für kanadische Werte

Coupon Nr. 35, Bruttobetrag (inkl. Fr. 1.90 kanadische Quellensteuern)	Fr. 16.500
abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 5.775
Nettobetrag je Anteil	Fr. 10.725

Ausschüttung für nicht in der Schweiz domizilierte Anteilscheininhaber mit Bankenerklärung:

Coupon Nr. 35, Nettobetrag je Anteil **Fr. 14.60**

Valoren-Nummer 278 905

**ENERGIE-VALOR**

Anlagefonds für Werte der Energiewirtschaft

Coupon Nr. 18, Bruttobetrag abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 2.-
Nettobetrag je Anteil	Fr. 1.30

Ausschüttung für nicht in der Schweiz domizilierte Anteilscheininhaber mit Bankenerklärung:

Coupon Nr. 18, Bruttobetrag abzüglich 15% amerikanischer Steuer-rückbehalt **Fr. 2.-**

Nettobetrag je Anteil **Fr. 1.85**

Valoren-Nummer 278 920

Zeichnungs- und Zahlstellen:



und ihre sämtlichen schweizerischen Niederlassungen

Rechenschaftsberichte können bei den Zeichnungs- und Zahlstellen bezogen werden.

**Société des Remontées Mécaniques SA, Zinal**

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le vendredi 20 juillet 1979, à 16 h., au Restaurant de Sorebois (départ de Zinal à 15 h. 30).

avec l'ordre du jour suivant:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 16 juin 1978.
2. Rapport de gestion, compte de pertes et profits et bilan au 31 décembre 1978.
3. Rapport de l'organe de contrôle.
4. Approbation du rapport de gestion, du compte de pertes et profits, du bilan et du rapport de l'organe de contrôle.
5. Décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
6. Divers et propositions individuelles.

Le rapport de gestion, le compte de pertes et profits, le bilan et le rapport de l'organe de contrôle sont à la disposition des actionnaires au bureau de la Set Zinal SA, à Zinal, dès ce jour.

Les personnes présentes devront justifier de leur qualité d'actionnaires par la production de leurs actions, de certificats de dépôts ou d'une quelconque autre manière ainsi qu'au personnel pour le libre parcours sur le TJS le jour de l'assemblée.

Zinal, le 20 juin 1979

Le conseil d'administration

**El Sara SA****Société d'Investissements extérieurs, Genève**

Convocation

Les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

le mercredi 18 juillet 1979, à 11 h., au siège de la société, 5, avenue Bertrand, à Genève.

Ordre du jour:

1. Opérations statutaires.
2. Divers.

Le conseil d'administration

**Compagnie Aramayo de Mines en Bolivie SA**

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

**59<sup>e</sup> assemblée générale ordinaire**

qui sera tenue le jeudi 12 juillet 1979, à 11 h., au siège de la compagnie, 26, quai Gustave-Ador, à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Votation sur ces rapports.

Les propriétaires d'actions au porteur qui désirent prendre part à cette assemblée ou s'y faire représenter, doivent déposer leurs titres le 5 juillet 1979 au plus tard, à Genève, à la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, ou à Londres, à la Swiss Bank Corporation, 99 Gresham Street E.C. 2.

Le registre des transferts de la compagnie sera clos du 5 juillet 1979, inclusivement.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, à partir de ce jour.

Genève, le 2 juillet 1979

Le conseil d'administration



**220 000 Konsumenten der Wirtschaftsmetropole**

**Adressbuch 1979 der Stadt Zürich**

104. Jahrgang

**Aus alt wird neu**

**Ihre alten Büro- und Konferenzstühle**

Polstermöbel usw. überziehen und polstern wir wie neu. Beste Ausführung und technische Verarbeitung. Es lohnt sich (fast) immer. Tausende zufriedene Kunden. Riesige Stoff- und Leder-Auswahl. Transporte in der ganzen Schweiz.

Telefonieren Sie noch heute: 055 64 26 86

G. Landheer, Polsterwerkstätte, Ringstrasse 4, 8854 Stebnen SZ

**Fakturier-, Buchungs- und Magnetknoten-Computer Nixdorf 820,**

generalrevidiert, mit Programm und Service.

Fragen Sie uns an!

**becom**

Becom AG, 8048 Zürich  
Herrligstrasse 35, Tel. 01 62 15 16

Zu kaufen gesucht:

**Buchungsautomat**

Es kommt nur eine sehr günstige Occasion in Frage.

Munot-Produkte AG, Schlattlingen  
Telefon 053 7 67 60

**Die neue TA 20 Compact**

Eine Maschine für alles - Fakturierung/Statistik/Korrespondenz



Einfach, sicher, leise, preisgünstig  
TA 20 Compact von Triumph/Adler

**AG für Büro-Automation**

Thurgauerstrasse 39  
8050 Zürich  
Telefon 01 51 53 00

Orientieren Sie mich bitte näher über die TA 20 Compact

Firma: \_\_\_\_\_

**15 000 Hausbesitzer und deren 200 000 Mieter**

**Adressbuch 1979 der Stadt Zürich**

104. Jahrgang

**Energie Electrique du Simplon SA**

Le dividende de l'exercice 1978/1979 est payable dès le 4 juillet 1979 à raison de fr. 30.-, moins impôt 35%, contre remise du coupon n° 29 auprès de l'un des domiciles de paiement suivant:

Groupement des Banquiers privés genevois, Genève  
Société de Banque Suisse, Bâle et ses succursales  
Union de Banques Suisses, Zurich et ses succursales

**Gesalco Gestioni Alberghiere e Commerciali SA, Chiasso**

I Signori azionisti sono convocati in **assemblea generale ordinaria**

per il giorno 13 luglio 1979, alle ore 14, presso la sede del Credito Svizzero di Chiasso, piazza Indipendenza 5, per deliberare sul seguente

- Ordine del giorno:
1. Approvazione della gestione e dei conti degli esercizi: dal 1° gennaio 1977 al 31 gennaio 1978; dal 1° febbraio 1978 al 31 dicembre 1978.
  2. Scarico agli organi sociali per gli stessi esercizi.
  3. Decisione circa lo scioglimento e la messa in liquidazione della società.
  4. Nomina del o dei liquidatori.
  5. Eventuali.

Chiasso, il 28 giugno 1979

Per il consiglio di amministrazione:  
Il presidente

**Campari SA, Viganello-Lugano**

Avviso di convocazione

Gli azionisti sono convocati in

**assemblea ordinaria**

alla sede sociale per il giorno 12 luglio 1979, alle ore 11, per decidere sul seguente

- Ordine del giorno:
1. Lettura e approvazione verbale ultima assemblea.
  2. Presentazione del bilancio e del conto perdite e profitti, chiusi al 31 dicembre 1978. Relazione del consiglio di amministrazione. Rapporto dei revisori. Approvazione di detti rendiconti, con scarico agli organi sociali.
  3. Nomine statutarie.
  4. Eventuali.

Il bilancio ed il conto perdite e profitti al 31 dicembre 1978 nonché la relazione del consiglio ed il rapporto dei revisori sono a disposizione degli azionisti presso la sede sociale a partire dal 2 luglio 1979. Per partecipare all'assemblea necessità produrre le azioni alla cassa sociale.

Viganello-Lugano, il 27 giugno 1979

Il consiglio di amministrazione:  
Campari SA, Viganello

**Banca della Svizzera Italiana**

Sede e direzione generale: Lugano

Tassi d'interesse su libretti a risparmio a partire dal 1° luglio 1979:

<b>Libretto di risparmio</b>	<b>2 1/4 %</b>
<b>Libretto di risparmio per persone anziane</b>	<b>2 1/2 %</b>
<b>Libretto di risparmio per la gioventù</b>	<b>3 %</b>

**Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1975-1977**

Un 90° numéro spécial de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a paru au mois d'avril 1978; il est intitulé:

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1975-1977.

On y trouve les résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles des employeurs et des travailleurs, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Cette publication porte sur les années 1975 à 1977 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans l'ensemble des branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs ainsi que d'après le champ d'application des conventions. Il s'agit d'une réédition remaniée de numéros spéciaux antérieurs de «La Vie économique». La présentation systématique donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires et constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de ce numéro spécial est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 33 francs. Prière d'effectuer les paiements préalables au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

**Kellerkühlgeräte** und **Entfeuchter**

sind eine Spezialität von ANSON. Ab Fr. 1080.-. Für Keller, Archive, Lager- und Schutzräume usw. Verlangen Sie Offerte.

ANSON AG 8003 Zürich Aegerterstr. 56 01359512

**Lausanne**

A louer pour tout de suite ou à convenir dans immeuble complexe situé à l'ouest - région Malley - avenue de Provence

**magnifiques locaux commerciaux et industriels surface: 1015 m²**

- sur un seul niveau
- grand monte-charge à disposition
- bien éclairés et climatisés
- fractionnement possible
- prix de location très avantageux

Pour tous renseignements:

**PUBLIAZ**

avenue du 14 Avril 3, Renens, téléphone 35 09 21

**25 000 Branchen, Behörden, Schulen und Vereine**

**Adressbuch 1979 der Stadt Zürich**

104. Jahrgang

Ein **Klima-Computer-** Raum kühlen.

Huber Air Conditionné SA  
Gutstrasse 86  
8055 Zürich  
Tel. 01 35 66 40

Insrieren Sie im SHABI

**Abwesend?**

Autom. Telefon-Anrufbeantworter NOVITON antworten für Sie!

Modelle ab Fr. 498.- mit Fernsteuerung Fr. 2200.-

Spezialprospekte und Liste der Verkaufsstellen durch NOVITON AG in Böden 22 8056 Zürich ☎ 01/571247

**Sissach**

Auf Herbst 79 oder Ende 79

**Werkhalle mit modernen Büros**

Werkhalle 1260 m²  
5 Büros 110 m² total  
1 Grossraumbüro 130 m²

direkt an Autobahnausfahrt. Gute LKW-Zufahrt. Parkplätze für 12 PW. Telefonanlage kann übernommen werden.

Telefon: 98 37 61 (Bürozeit)  
91 93 70 oder 81 22 45 (nach 18 Uhr)

Timbres caoutchouc Numéroteurs Dateurs

Gummistempel Numéroteure Datumstempel

**A. AMMANN SA/AG 1700 FRIBOURG**

Pérolles 33 Tel. (037) 22 10 29

Wir suchen Kontakt mit Importfirmen, die am Abschluss von **Kompensationsgeschäften** mit Jugoslawien, Tschechoslowakei, Rumänien, Ungarn und Polen interessiert sind.

Wir erwarten Ihre Anfragen, wenn möglich mit Angabe der gewünschten Waren, unter Chiffre F 03-990865, an Publicitas, 4010 Basel.

**Inserate erschliessen den Markt**

**Für nur Fr. 92.-**

das heisst pro Adresse sage und schreibe nicht einmal einen halben Rappen (Fr. -.041). So günstig erhalte ich sonst nirgendwo 220 000 Adressen gebunden (inkl. off. Stadtplan). Senden Sie mir deshalb

Exemplare «Adressbuch der Stadt Zürich 1979» zum Vorzugspreis von Fr. 92.- zuzügl. Versandkosten.

Name/Firma \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Ein senden an: Orell Füssli Verlag, Nuschelerstr. 22, 8022 Zürich, Telefon 01/211 36 30